

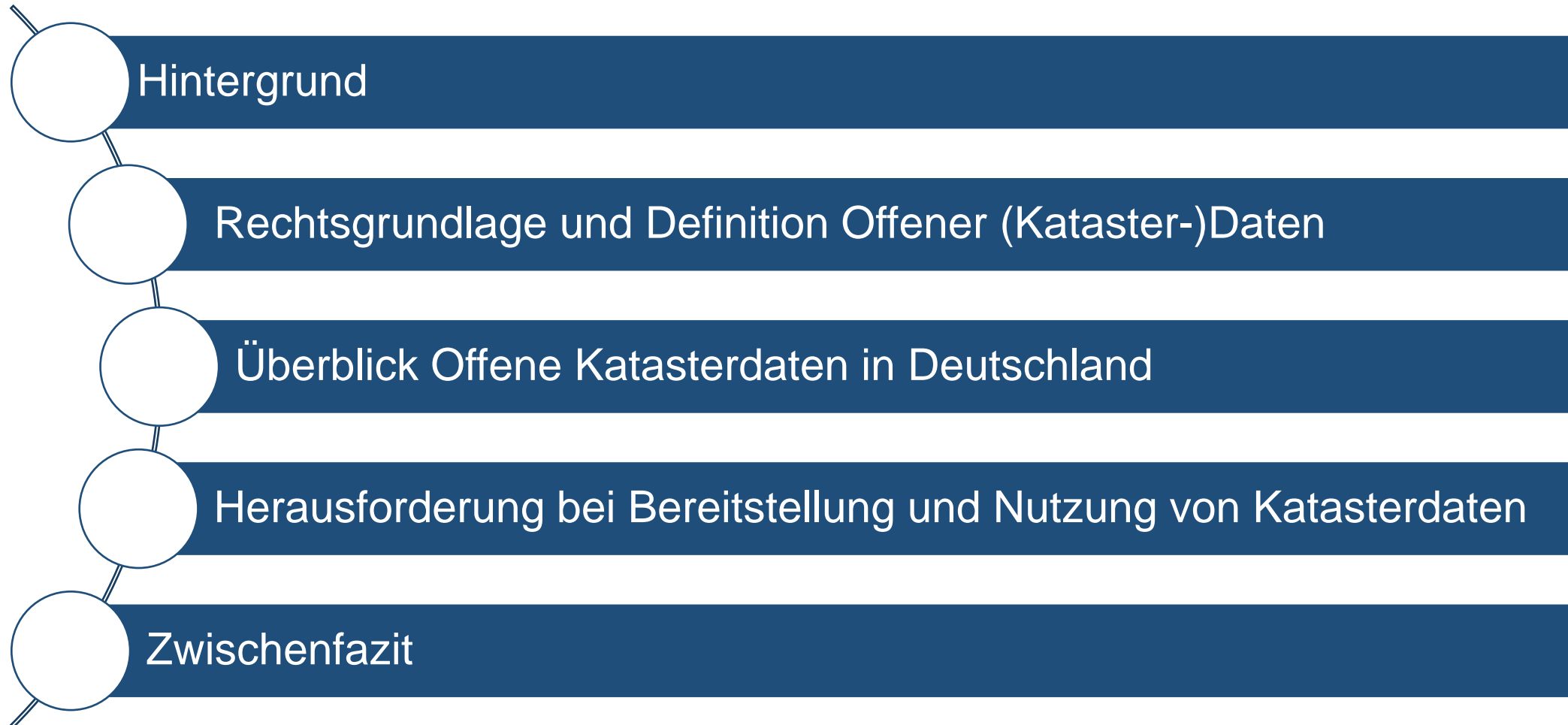
# Offene Katasterdaten in Deutschland – Eine Übersicht

---

WIK-Forschungsprogramm 2022

Julia Wielgosch und Marina Happ, WIK

Bad Honnef, 26. Oktober 2022

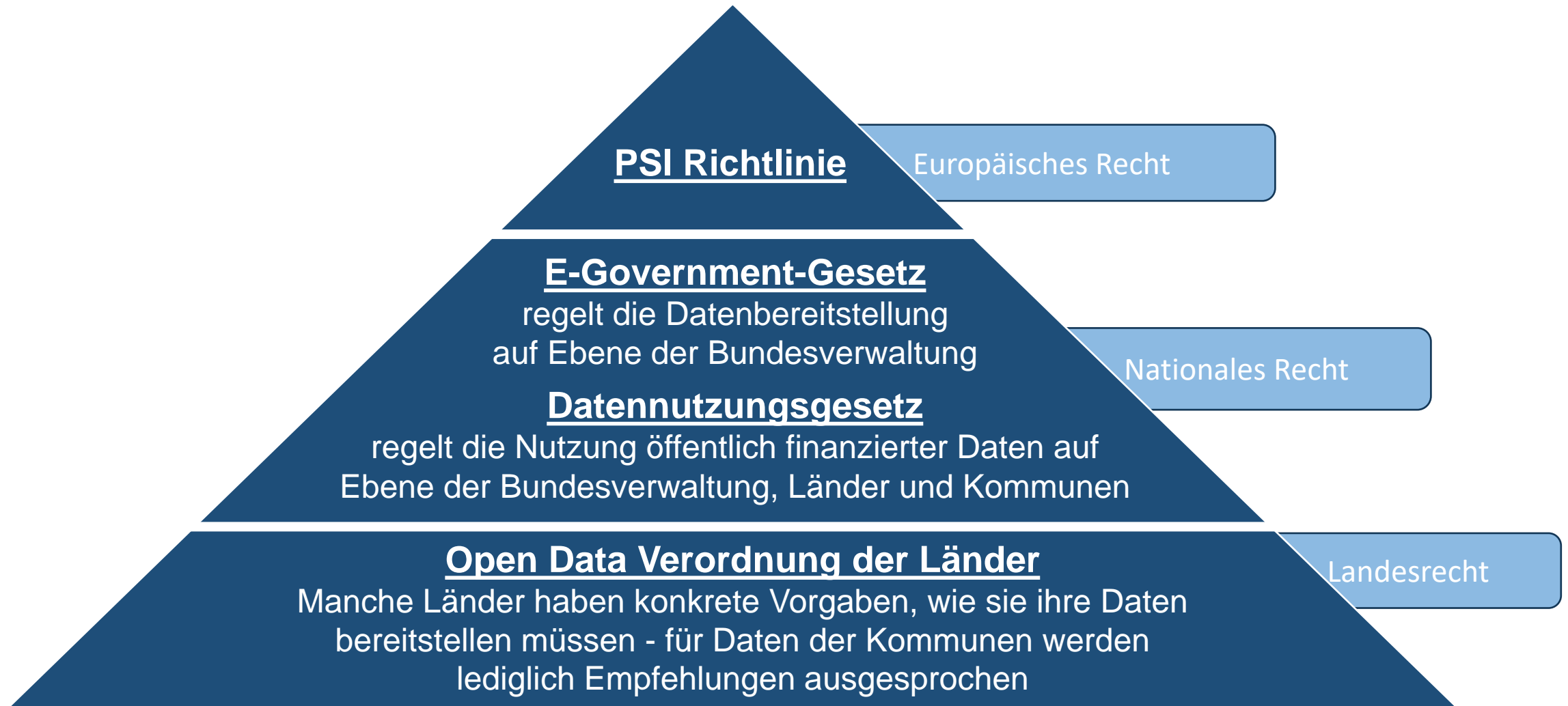


## Ziele

- Forschungsprojekt „Open Data in der Kommunalverwaltung“ im Rahmen des unabhängigen Forschungsprogramms des WIK, vereinbart mit der Bundesnetzagentur
- Ziel: Aktueller Stand zu Offenen Katasterdaten in Deutschland, Potenziale und Herausforderungen bei Bereitstellung und Nutzung von Offener Katasterdaten identifizieren
- Veröffentlichung einer Studie bis Ende 2022

## Methodik

- Auswertung von aktueller Fachliteratur
- Analyse der Geoportale und Open-Data-Portale der 16 Bundesländer hinsichtlich der Bereitstellung von Liegenschaftsdaten (ALKIS)
- Interviews mit 22 Expertinnen und Experten aus Landesvermessungsämtern und Datennutzern aus Wirtschaft und Wissenschaft

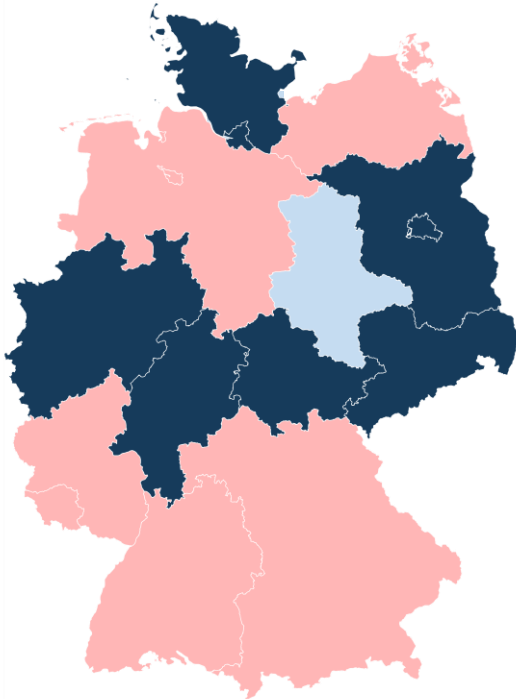


# Definition Offener (Kataster-)Daten

- Offene Daten
  - „Das Konzept ‚offene Daten‘ (Open Data) bezeichnet nach dem allgemeinen Verständnis Daten in einem offenen Format, die von allen zu jedem Zweck frei verwendet, weiterverwendet und weitergegeben werden können“ (PSI-Richtlinie)
  - 10 Open-Data-Kriterien der Sunlight-Foundation (u. a. Vollständigkeit, Datenzugang, Maschinenlesbarkeit, offene Standards, Lizenzen, Nutzungskosten)
- Katasterdaten
  - Amtliches Verzeichnis sämtlicher Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude)
  - Beinhaltet u. a. Angaben zu Flurstücken, Lage, Punkte, tatsächliche Nutzung, Gebäude
  - Zuständigkeit der Bundesländer (Vermessungs- und Katasterämter)

# Überblick Offene Katasterdaten in Deutschland

## Offene Liegenschaftsdaten in Deutschland



- Offene Liegenschaftsdaten umfänglich verfügbar
- Offene Liegenschaftsdaten teilweise verfügbar
- Keine offenen Liegenschaftsdaten verfügbar

Unterstützt von Bing  
© GeoNames, Microsoft, TomTom

Katasterdaten: ALKIS-Datensätze, ALKIS-Produkt  
Hausumringe und Flurstücksinformationen  
Quelle: WIK Recherche

- Bundesländer verfolgen unterschiedliche Open-Data-Strategien:
  - Katasterdaten werden offen bereitgestellt
  - Hybrid-Strategie, ausgewählte Katasterdaten sind kostenfrei
  - Keinerlei offene Katasterdaten
- Geoportale der Bundesländer unterschiedlich ausgestaltet
  - Bürgerinnen und Bürger zentrierte Ausgestaltung
  - Ausgestaltung für Expertinnen und Experten
- Datenlizenz
  - Großteil nutzt Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0
  - Ausnahme: Datenlizenz Deutschland Zero 2.0, Creative Commons Lizenz Namensnennung 3.0

- Einnahmeausfälle
- Mehr Zugriffe und damit steigende Anforderungen an Hard- und Software
- Höhere Nachfrage nach Beratungsleistung → fehlende personellen Ressourcen
- Kontakt zum Nutzerkreis geht mit Open Data verloren

# Herausforderungen bei Nutzung Offener Katasterdaten

- Daten sind schwer auffindbar durch Vielzahl an Datenportalen und uneinheitliche Datenbeschriftung
- Uneinheitliche Datenverfügbarkeit, Datenformate innerhalb der Bundesländer und innerhalb von Deutschland
- Unzureichende Metadatenqualität und -verständlichkeit
- Erhebung jeglicher Entgelte und auch Verträge zur kostenlosen Datennutzung sind eine Hürde, insbesondere für kleine Unternehmen



## Zwischenfazit

- Heterogenes Bild Offener Katasterdaten in Deutschland – Flickenteppich hinsichtlich Datenverfügbarkeit und Datenqualität
- Potenzial Offener Daten wird zunehmend von Landesregierungen, Landesbehörden und Kommunen erkannt
- Bereitstellung Offener Katasterdaten in den Ländern ist politisch motiviert
- Auch bei kostenfreien Daten können große Aufwände entstehen durch Datensuche, Datenharmonisierung, Datennutzungsverträge
- Gutes Open Data bedeutet mehr als nur Unentgeltlichkeit (Maschinenlesbarkeit, einheitliche Formate, etc.)



---

**WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur  
und Kommunikationsdienste GmbH**

Postfach 2000

53588 Bad Honnef

Tel.: +49 2224-9225-0

Fax: +49 2224-9225-68

E-Mail: [info@wik.org](mailto:info@wik.org)

[www.wik.org](http://www.wik.org)